



Crested schwarz gelb schimmel



Crestbred gescheckt braun weiß dominant

Ausstellung

Der Crest ist ein sehr ruhiger Vogel. Er benötigt vor Vogelschauen so gut wie kein spezielles Schautraining. Es ist völlig ausreichend, wenn man ihn wenige Tage vor der ersten Vogelschau an den Schaukäfig gewöhnt. Mit einer Gemütsruhe und völlig gelassen präsentiert sich der Crest schon nach kurzer Zeit im Schaukäfig. Zu diesem Zeitpunkt sollte jeder Vogel auf etwai-

gen Federling- bzw. Milbenbefall untersucht werden, um böse Überraschungen zu vermeiden, stellt ein Parasitenbefall gemäß unserem Standard doch einen Ausschlussgrund dar.

Bezüglich der Farbausprägung ist der Crest in allen Kanarienfärbungen inklusive der Schecken, außer rotgrundig, zugelassen.

Als Standard-Schaukäfig ist in Deutschland der Wursterkäfig vorgesehen. Auf AZ-Schauen und Spezialschauen sind sowohl Jungvögel als auch Altvögel zur Schau zugelassen. Diese dürfen hier auch im originalen Spezialkäfig des Mutterlandes ausgestellt werden. Der original englische Crest-Käfig ist ein außen schwarz lackierter Holzkäfig mit an der Oberseite abgerundetem, ebenfalls schwarz lackiertem Gitter mit 15 Gitterstäben. Das abgerundete Gitter ermöglicht hierbei eine gute Sicht auf die Haube bzw. auf die Kopfoberseite des Ausstellungsvogels. Der Abstand der Gitterstäbe zueinander ist mit $\frac{3}{4}$ " verhältnismäßig breit. Auch die Öffnung für das Trinkgefäß ist mit einem Durchmesser von $1\frac{1}{2}$ " verhältnismäßig groß, um die Haube bzw. das Kopfgefieder des Ausstellungsvogels nicht zu beschädigen (Zoll (inch), 1" = 2,54 cm). Die Innenfarbe ist „Nilwasser“-Grün. Der Käfig ist 12" lang, $5\frac{1}{4}$ " tief und 10" hoch. Er hat eine kreisrunde Öffnung mit einem Durchmesser von $3\frac{1}{2}$ ", die sich auf der rechten Käfigseite befindet. Die Sitzstangen liegen auf dem vorderen Käfigbrett mit einem Abstand von 3 frei bleibenden Gitterstäben zueinander auf.



Crestbred schwarz weiß dominant